



Paradigmatisches Exempel postmoderner Kunst |
die «Popeye Series» von Jeff Koons

«MUZAK» (I)

ODER WIE DIE POSTMODERNE DIE NEUE MUSIK HEIMGESUCHT HAT

von Harry Lehmann

Die postmoderne Kunst ist populär, ironisch und doppelcodiert zugleich und lässt sich nicht einfach auf eines oder zwei dieser Merkmale verkürzen. Für die ästhetische Postmoderne ist es konstitutiv, dass sie zum Teil mit denselben Mitteln wie die populären Künste arbeitet und sich damit gegen die Avantgarde wendet. In diesem zweiteiligen Beitrag wird zunächst der Postmoderne-Begriff der Neuen Musik analysiert (I) und in diesem Kontext dann das neue Orchesterwerk *Muzak* (2016) von Moritz Eggert diskutiert (II).